

Apfel des Jahres 2004



Biesterfelder Renette

Streuobstwiesen – Kleinode mit ökologischer Funktion

Argumente - Strategien - Beispiele

27. August 2004

Die Fachtagung im Rahmen der Norddeutschen Apfeltage 2004 richtet sich an Vertreter/innen aus Umweltverbänden, Initiativen, Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie interessierte Einzelpersonen. Ziel ist es, einen Überblick über die Situation des Erhaltes von Streuobstwiesen in Deutschland und insbesondere im norddeutschen Raum zu geben. Strategien und Konzepte zu ihrem Erhalt werden diskutiert. Durch die Vorstellung erfolgreicher Beispiele soll das Engagement für das Kleinod Streuobstwiese gestärkt werden.

Neben dem fachlichen Vortragsprogramm wird eine Exkursion sowie ein gemeinsamer Abschluss mit einem Abendessen im Museumsdorf Volksdorf angeboten.

Programm

10:00 Uhr

Begrüßung

10:10 Uhr

Zur Situation der Streuobstwiesen in der Bundesrepublik mit besonderer Berücksichtigung des norddeutschen Raumes

Dr. Markus Rösler, Vorsitzender des Bundesfachausschusses Streuobst des NABU

11:15 Uhr Pause

11:30 Uhr

Bestandsaufnahme von Streuobstwiesen in Hamburg mit Hilfe von GISA (Geographisches Informationssystem Apfel): Rechtliche Situation, Konflikte, Gefährdung

Dipl.-Geogr. **Bettina Käppeler**

12:30 Uhr Mittagessen, anschließend Pause

13:30 Uhr

Den Erhalt von Streuobstwiesen sichern! Vorstellung eines erfolgreichen Beispiels: Streuobstwiese in Hamburg-Volksdorf

Wolfram Hammer, BUND Hamburg

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr

Welche Chancen haben Streuobstwiesen in der „wachsenden“ Stadt?

Podiumsdiskussion an Beispielen aus dem Bezirk Hamburg-Wandsbek mit:

Michael Bruhns, CDU, Vorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek

Peter Kaninck, Fachsprecher Umwelt der SPD, Bezirksversammlung Wandsbek

Olaf Duge,
Fraktionsvorsitzender der GAL,
Bezirksversammlung Wandsbek

Manfred Braasch, BUND Hamburg

Moderation:

Birgit Riege, NDR 90,3

16:30 Uhr

Exkursion zur Streuobstwiese „Auf der Heide“ in Hamburg-Sasel
(www.appelwisch.de)

Elke und Dieter Nitz

19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Museumsdorf Volksdorf
(Im Alten Dorfe 46-48, 22359 Hamburg)

ca. **20:30 Uhr** Ende der Tagung

Ort:

Verwaltungsgebäude des
Kirchenkreises Stormarn
Rockenhof 1, 22359 Hamburg (direkt an der
U-Bahn-Station Volksdorf, ca. 30 Min. Fahrt-
zeit von Hamburg-Hauptbahnhof)

Moderation:

Thomas Schönberger,
UmweltHaus am Schüberg

Beitrag (inkl. Verpflegung und Exkursion):

65,00 € für Verdienende
45,00 € für Nichtverdienende

Mitveranstalter:**Förderer:**

Stiftung Naturschutz
Hamburg und Stiftung
zum Schutze
gefährdeter Pflanzen

**Anmeldung:**

UmweltHaus am Schüberg
Wulfsdorfer Weg 29
22949 Ammersbek,
Tel.: 040 / 605 10 14
Fax: 040 / 605 25 38
e-Mail:
schoenberger@haus-am-schueberg.org

Hinweis auf weitere Veranstaltungen:

Am Vorabend der Fachtagung, am Donners-
tag, den **26. August 2004**, findet im

Haus am Schüberg
Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek

eines der fast schon traditionellen „**Vielfalt-
essen**“ mit **seltenen Gemüsesorten** statt.
Der Teilnahmebeitrag für das Drei-Gänge-
Menu beträgt 15,00 € (ohne Getränke).
Teilnehmer/innen melden sich bitte extra im
UmweltHaus am Schüberg (s.o.) an.

Am **25. und 26. September 2004** findet
im Hamburger Umweltzentrum in Hamburg-
Bramfeld das 2-tägige Apfelfest der
„**Norddeutschen Apfeltage 2004**“ statt.

**Weitere Information zu den „Norddeut-
schen Apfeltagen 2004“** erhalten Sie
beim UmweltHaus am Schüberg
und im

Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe
Karlshöhe 60 d
22175 Hamburg
Tel.: 040 / 600 38 60
Fax: 040 / 600 38 620
e-Mail: uk@apfeltage.info
Internet: www.apfeltage.info



Fachtagung

**Streuobstwiesen –
Kleinode mit ökologischer Funktion**

Argumente - Strategien – Beispiele

**in Hamburg-Volksdorf
Rockenhof 1**

Freitag, 27. August 2004

10:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

